

21. NOVEMBER 2007  
ICS LANDESMESSE  
STUTT GART

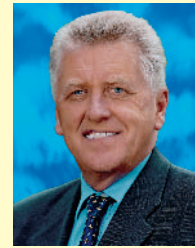
# Zulieferertag Automobil

BADEN-WÜRTTEMBERG

GEMEINSAM MIT  
MULTINATIONALER  
AUTOMOBIL-ZULIEFERERBÖRSE

AUTOMOBILSTANDORT  
BADEN-WÜRTTEMBERG

WWW.AUTOLAND-BW.DE



Sehr geehrte Damen und Herren,  
  
der neunte Zulieferertag Automobil Baden-Württemberg steht vor der Tür und wird dieses Jahr erstmals auf der Neuen Landesmesse Stuttgart stattfinden. Zweifellos wird sich die neue Umgebung anregend auf diese traditionsreiche Veranstaltung auswirken – das verspricht ganz besondere Einblicke in das Cluster Automobil Baden-Württemberg.

Der Automobilstandort Baden-Württemberg:  
Der Zulieferertag liefert eine Standortbestimmung und zeigt Chancen im Land auf.

Mehr als 1.000 Automobilzulieferer im Land:  
Der Zulieferertag bietet ihnen eine Plattform für Kontakte und Informationen.

Exzellente Forschung und Technologietransfer:  
Der Zulieferertag zeigt die Zusammenarbeit von Industrie und Wissenschaft.

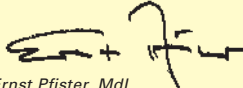
Globalisierung auf allen Branchenebenen:  
Der Zulieferertag wird wieder ergänzt durch internationale Gespräche.

Aktuelle Themen und Fragestellungen:  
Der Zulieferertag gibt Anstöße zu Einkaufsstrategien und beleuchtet das Spannungsfeld Innovation – Kosten – Qualität.

Spannende Diskussionen und Kooperationsideen:  
Der Zulieferertag setzt auf Ihre Diskussionsfreude, auf zufällige Begegnungen und spontane Gespräche.

Ihre Unternehmen und Organisationen sind die Motoren der Automobilbranche in Baden-Württemberg. Ihre Kreativität ist der Treibstoff, der uns in eine erfolgreiche Zukunft bringt.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen auf unserer Neuen Landesmesse.

  
Ernst Pfister, MdL  
Wirtschaftsminister  
des Landes Baden-Württemberg

HERZLICH WILLKOMMEN

- 9:00** Eintreffen der Teilnehmer
- 9:30 ERÖFFNUNG**  
Dr. Albrecht Fridrich  
Geschäftsführer,  
RKW Baden-Württemberg  
  
Ernst Pfister, MdL  
Wirtschaftsminister des Landes  
Baden-Württemberg
- 10:00 DIE DEUTSCHE AUTOMOBILINDUSTRIE – ERFOLG UNTER VERÄNDERTEN BEDINGUNGEN**  
Matthias Wissmann  
Präsident, Verband der Automobilindustrie,  
Frankfurt
- 10:30 NUR MIT WELTKLASSE-ZULIEFERERN ZU SPITZENERGEBNISSEN**  
Hans Dieter Pötsch  
Mitglied des Vorstandes, Volkswagen AG,  
Finanzen und Controlling, Wolfsburg
- 11:00 KAFFEEPAUSE**
- 11:30 MEHR WERTSCHÖPFUNG UND TECHNOLOGISCHE INNOVATIONEN – BASIS FÜR DEN ERFOLG VON ZULIEFERERN IN AUTOMOBILEN WACHSTUMSGEGEBNETEN**  
Dr. Stefan Wolf  
Vorstandsvorsitzender  
ErlingKlinger AG, Dettingen/Erms
- 12:00 VIELSTOFFFÄHIGKEIT VON FAHRZEUGANTRIEBEN UND MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN AUF EMISSIONEN – SPEZIELL PARTIKEL**  
Prof. Dr. Manfred Aigner  
Direktor, Institut für Verbrennungstechnik, Stuttgart
- 12:30 MITTAGESSEN**

PROGRAMM



## PARALLELE VERANSTALTUNGEN

### MULTINATIONALE AUTOMOBIL-ZULIEFERERBÖRSE

#### 13:30 – INTERNATIONALE FIRMENGESPRÄCHE

18:30 Leitung: Werner Vogel  
Baden-Württemberg International,  
Informationen siehe Rückseite.

### REIHE 1 STANDORTWAHL

Moderation: Tassilo Zywietz, IHK Region Stuttgart

#### 14:00 STANDORTENTSCHEIDUNGEN IN DER AUTOMOBIL-ZULIEFERERINDUSTRIE – ERFOLGSMUSTER UND ZUKUNFTSORIENTIERTE NEUE BEWERTUNGSANSÄTZE

Dr. Steffen Kinkel  
Abteilungsleiter »Industrie- und Serviceinnovationen«,  
Fraunhofer-Institut für System- und Innovations-  
forschung (ISI), Karlsruhe

#### 14:45 KAFFEEPAUSE

#### 15:15 STANDORTSTRATEGIE-/MANAGEMENT AM BEISPIEL BROSE

Thomas Sprangler  
Geschäftsführer Produktion, Brose Gruppe, Coburg

### REIHE 2 EINKAUFSTRATEGIEN

Moderation: Dr. Albrecht Fridrich,  
RKW Baden-Württemberg

#### 14:00 EINKAUFSTRATEGIEN UND LIEFERMANAGEMENT DER MERCEDES CAR GROUP

Dr. Gerd Schlaich  
Director Advanced Supplier and Commodity  
Management, DaimlerChrysler AG, Sindelfingen

#### 14:45 KAFFEEPAUSE

#### 15:15 PROFESSIONELLES EINKAUFEN VON INDIREKTEN MATERIALIEN/DIENSTLEISTUNGEN

Stefan Wirth  
Leiter Einkauf indirektes Material, Knorr-Bremse  
Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH, München

## PROGRAMM

### REIHE 3 HERAUSFORDERUNG INNOVATION

Moderation: Prof. Peter Schmid, Hochschule Esslingen

#### 14:00 INNOVATIONEN UND ZUVERLÄSSIGKEIT BEI NUTZFAHRZEUGEN – EIN WIDERSPRUCH?

Klaus-Dieter Holloh  
Leiter Truck Group Vorentwicklung,  
DaimlerChrysler AG, Stuttgart

#### 14:45 KAFFEEPAUSE

#### 15:15 HERAUSFORDERUNG INNOVATION IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN ZEIT, QUALITÄT UND KOSTEN

Dr. Stephan Rinderknecht  
Leiter Forschung & Entwicklung, GETRAG  
Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagemeyer  
GmbH & Cie KG, Untergruppenbach

### BEGLEITAUSSTELLUNG

**GANZ-TÄGIG** Während des Zulieferertages präsentieren sich auch dieses Jahr wieder Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsförderer mit ihrem Leistungsangebot.

## PROGRAMM

### VERANSTALTER

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

### ORGANISATION UND KONTAKT FÜR FRAGEN

RKW Baden-Württemberg  
Telefon (07 11) 2 29 98-0  
E-Mail: info@rkw-bw.de

### TAGUNGSORT

Landesmesse Stuttgart  
ICS Internationales Congress Center  
Messeplazza  
70629 Stuttgart

### TERMIN

21. November 2007 von 9:00–17:00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR

250,- € zzgl. MwSt. für den Zulieferertag am 21. November 2007  
485,- € zzgl. MwSt. für den Zulieferertag am 21. November 2007  
und den Stuttgarter Automobiltag der  
DGO am 20. November 2007

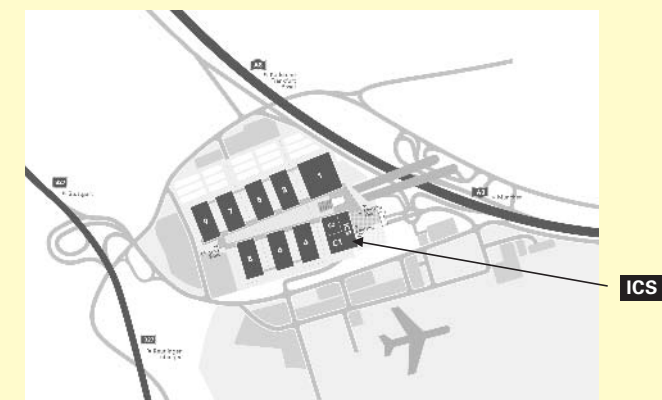
Darin enthalten sind die Teilnahme an allen Vorträgen,  
Tagungsmappe, Mittagessen und Getränke während der Pausen.

### ANMELDEBEDINGUNGEN

Anmeldeschluss ist der 15. November 2007.  
Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung.  
Eine Stornierung ist kostenlos bis Anmeldeschluss möglich.

### VERKEHRSANBINDUNG

Die Landesmesse Stuttgart liegt 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt. Sie kann mit den S-Bahnen S2 und S3 vom Hauptbahnhof oder zu Fuß vom Stuttgarter Flughafen erreicht werden. Mit einem PKW ist die Messe unmittelbar über die A8 und die B27 erreichbar. Bitte folgen Sie der Ausfahrt in Richtung Flughafen/ Messe. Dann der Beschilderung für das Parkhaus ICS (P23/24) folgen.



## ANTWORT

per Fax an: **(07 11) 2 29 98-10**  
 oder  
 per Post an: RKW Baden-Württemberg  
 Zulieferertag Automobil  
 Königstraße 49  
 70173 Stuttgart  
 Telefon (07 11) 2 29 98-0  
 E-Mail info@rkw-bw.de

## ANMELDEDATEN

\_\_\_\_\_  
 Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
 Firma, Institution

\_\_\_\_\_  
 Abteilung, Funktion

\_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer, Postfach

\_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon, Fax

\_\_\_\_\_  
 E-Mail

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift, Datum

Stempel

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum  
**ZULIEFERERTAG AUTOMOBIL BADEN-WÜRTTEMBERG**  
 am 21. November 2007.

Teilnahmegebühr 250,- € zzgl. MwSt. pro Person.

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum  
**ZULIEFERERTAG AUTOMOBIL BADEN-WÜRTTEMBERG**  
 am 21. November 2007

und zum  
**STUTTGARTER AUTOMOBILTAG - DGO**  
 am 20. November 2007

Ermäßigte Teilnahmegebühr für beide Tage  
 485,- € zzgl. MwSt. pro Person.

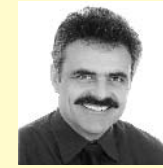
Teilnahmegebühr Zulieferertag 21. November 2007:  
 190,- € zzgl. MwSt. und  
 Teilnahmegebühr DGO 20. November 2007:  
 295,- € zzgl. MwSt. pro Person.  
 Sie erhalten getrennte Rechnungen.

### ZULIEFERERTAG AUTOMOBIL BADEN-WÜRTTEMBERG - ANMELDUNG FÜR DIE NACHMITTAGSREIHEN AM 21.11.2007

Ich nehme ab 14:00 Uhr an folgender Nachmittagsreihe teil:

- REIHE 1** Standortwahl
- REIHE 2** Einkaufsstrategien
- REIHE 3** Herausforderung Innovation

## ANMELDUNG



### PROF. DR. MANFRED AIGNER

Direktor des Instituts für Verbrennungstechnik im DLR Stuttgart, Verbrennungsforschung, Grundlagen und technische Anwendungen, Schadstoffe, Brennstoffe, Computersimulation, Spektroskopie, Kinetik



### DR. ALBRECHT FRIDRICH

Geschäftsführer des RKW Baden-Württemberg, Unternehmensberatung und Qualifizierung für mittelständische Unternehmen, Projekte für öffentliche Institutionen, 25 Mitarbeiter und 300 RKW-Berater und -Trainer.



### KLAUS-DIETER HOLLOH

Leiter der Truck Group Vorentwicklung der DaimlerChrysler AG. Seit 1979 in verschiedenen leitenden Positionen bei der DaimlerChrysler AG u.a. Leitung der Nfz.-Achsen-Entwicklung und Leitung des Gesamtfahrzeug-Entwicklungsbereiches MB Trucks.



### DR. STEFFEN KINKEL

Leiter der Abteilung »Industrie- und Serviceinnovationen« am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) in Karlsruhe, Analyse der Potenziale neuer Technologien, Märkte und Innovationsstrategien für Entscheider aus Wirtschaft und Politik, 140 Mitarbeiter, davon 90 Wissenschaftler.



### HANS DIETER PÖTSCH

Seit 2003 Mitglied des Vorstands, Verantwortung für den Geschäftsbereich »Finanzen und Controlling«. Zuvor in zahlreichen Führungspositionen in der Automobilindustrie, zuletzt als Vorsitzender des Vorstandes der Dürr AG. Volkswagen produziert pro Jahr rund 5,7 Mio. Fahrzeuge und beschäftigt rund 325.000 Mitarbeiter.



### DR. STEPHAN RINDERKNECHT

Leiter Forschung & Entwicklung, GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenmeyer GmbH & Cie KG, Untergruppenbach, Hersteller von Fahrzeuggetrieben, Allradkomponenten für Pkw, leichte Nutzfahrzeuge und Motorräder, rund 13.000 Mitarbeiter weltweit.



### DR. GERD SCHLAICH

Seit 1989 bei der Daimler AG, verantwortet derzeit den Bereich Advanced Supplier and Commodity Management, zu dem als wesentliche Schwerpunkte strategisches Lieferantenmanagement, Global Sourcing, Risk- und Insolvenzmanagement und Benchmarking gehören.

**PROF. PETER SCHMID**

Nach leitenden Funktionen bei Mercedes-Benz und smart, Werkleiter bei einem deutschen Automobilzulieferer in der Türkei (2006), seit 1998 an der Hochschule Esslingen, Fakultät Fahrzeugtechnik. Lehrgebiete sind u. a. Produktionssysteme und Projekt- und Qualitätsmanagement; Dozent an der Hacettepe Universität Ankara und Zeppelin Universität Friedrichshafen.

**THOMAS SPRANGLER**

Geschäftsführer der Brose Gruppe. Verantwortlich für die weltweite Produktion (21 Werke, 3 Joint Ventures) sowie für 4 Gruppenfunktionen: Logistik, Fertigungstechnik, Qualität und Werksplanung. Brose entwickelt und fertigt an weltweit fast 40 Standorten in 20 Ländern mit rund 9.100 Mitarbeitern mechatronische Komponenten und Systeme für Türen und Sitze von Automobilen.

**STEFAN WIRTH**

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing., Leiter Einkauf für indirektes Material der Knorr Bremse Gruppe. Knorr Bremse ist Hersteller von Systemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge mit einem Umsatz von ca. 3,1 Mrd. € und ca. 13.000 Mitarbeitern weltweit.

**MATTHIAS WISSMANN**

Seit 1. Juni 2007 Präsident des VDA e.V., 1993 Bundesminister für Forschung und Technologie, 1993 bis 1998 Bundesminister für Verkehr. Zahlreiche Buchveröffentlichungen und Engagement im Ehrenamt. Der VDA e.V. hat über 600 Mitglieder und fördert national und international die Interessen der gesamten deutschen Automobilindustrie.

**DR. STEFAN WOLF**

Vorstandsvorsitzender der ElingKlinger AG, Dettingen/Erms. Der börsennotierte Automobilzulieferer ist weltweit Entwicklungspartner und Serienlieferant für Zylinderkopfdichtungen, Spezialdichtungen, Abschlüsse und Gehäusemodule für Motoren, Getriebe und Abgasanlagen. Weltweit beschäftigt ElingKlinger 3.300 Mitarbeiter.

**TASSILO ZYWIETZ**

Seit 2000 Geschäftsführer Geschäftsfeld International bei der IHK Region Stuttgart, Geschäftsführung Koordinierungsausschuss German-Centres und Vorstandsmitglied der AHK Italien. Führungserfahrung im internationalen Vertrieb von elektronischen Bauteilen und der Logistik.

**REFERENTENPROFILE****VERANSTALTUNGSHINWEISE**

**6. STUTTGARTER AUTOMOBILTAG  
AM 20. NOVEMBER 2007**



der DGO Bezirksgruppe Stuttgart mit begleitender Fachausstellung am 20. November 2007 im ICS, Landesmesse Stuttgart. Seit 1998 stellt die Deutsche Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik in zweijährigem Abstand regelmäßig die aktuelle Entwicklung der Beschichtungstechnologie im Oberflächenbereich in der Automobilindustrie dar. Neue Erkenntnisse, sowohl aus der industriellen Forschung als auch aus der Praxis, geben einen Einblick in die Machbarkeit und die Wirtschaftlichkeit von Beschichtungsverfahren und in deren zukünftigen Entwicklungen. In diesem Jahr steht der Automobiltag unter dem Motto »Oberflächentechnik und Automobil – Strategien für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung in Zeiten globalen Wettbewerbs«. Wir freuen uns über die Kooperation mit dem Automobilzulieferertag und auf einen intensiven und zukunftsweisenden Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Weitere Details: [www.dgo-stuttgart.de](http://www.dgo-stuttgart.de). Fachbesucher und Aussteller, die beide Tage besuchen wollen, erhalten Sonderkonditionen.



**MULTINATIONALE AUTOMOBIL-ZULIEFERERBÖRSE – GESPRÄCHE MIT  
INTERNATIONALEN PARTNERN AM 21. NOVEMBER 2007**

Die Multinationale Automobil-Zuliefererbörse wird wieder gemeinsam von Baden-Württemberg International, IHK Region Stuttgart, LVI e.V. und RKW Baden-Württemberg veranstaltet. In den letzten 4 Jahren haben rund 250 Firmen (aus 22 Ländern) etwa 1400 vorterminierte Firmengespräche geführt. Firmen aus der über 20 Ländern nahmen an den Veranstaltungen teil.

**Suchen Sie auch einen ausländischen Partner?**

Egal ob Sie einen Teilelieferanten oder einen Vertriebspartner in einem bestimmten Land suchen oder ob Sie Logistik- oder Serviceleistungen innerhalb der Zulieferkette bieten, bei diesem Veranstaltungsteil stehen 30-minütige Einzelgespräche zwischen Firmen im Vordergrund. Alle beteiligten Firmen erstellen vorab ein Firmenprofil mit den eigenen Kompetenzbereichen und Aussagen zum Wunschgesprächspartner. Aus dem Katalog aller Profile kann dann jede Firma bis zu 8 Partner wählen und wird auch gleichzeitig gewählt. Die Liste der individuell, vorterminierten Gespräche bekommt jeder Teilnehmer vorab.

Weitere Informationen: <http://www.bw-i.de/auto>  
E-Mail-Kontakt: [werner.vogel@bw-i.de](mailto:werner.vogel@bw-i.de)

**KOMMUNIKATION ÜBER DEN ZULIEFERERTAG HINAUS –  
WWW.AUTOLAND-BW.DE**

Der jährliche Zulieferertag Automobil und die Internetseite [www.autoland-bw.de](http://www.autoland-bw.de) sind unser Beitrag für eine lebendige Kommunikation unter den Zulieferern in Baden-Württemberg. Die Internetseite [www.autoland-bw.de](http://www.autoland-bw.de) fördert den Informationsaustausch und die Kommunikation unter den Automobilzulieferern in Baden-Württemberg.

Die Rubriken

- Informationen
- Veranstaltungen
- Unternehmen und Kooperationen
- Forschung und Technologietransfer

enthalten Nützliches und Informatives rund um und für den Cluster Automobil in Baden-Württemberg. In Kürze wird hier auch der Clusterpilot Automobil freigeschaltet werden. Dieser erlaubt einen vollständigen Überblick über die automobilen Clusterakteure in Baden-Württemberg.

Neben diesen vielfältigen Informationen haben Unternehmen auch die Möglichkeit der Präsentation ihrer Produkte und Leistungen sowie der gezielten Suche nach Kooperationen. Hierfür sind das Kooperationsportal und die Firmendatenbank des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) integriert.

Der vom Wirtschaftsministerium angebotene Zugang zu VDA-Kooperationsportal und Zuliefererdatenbank bietet baden-württembergischen Zulieferern die Möglichkeit der

- kostenlosen Registrierung und Nutzung
- Recherche nach potenziellen Lieferanten und Kooperationspartnern
- Eintragung eigener Kooperationsgesuche
- Unternehmens- und Produktpräsentation.

Profitieren Sie von diesen Angeboten und registrieren Sie sich unter [www.autoland-bw.de](http://www.autoland-bw.de).